

Herr Möllenbeck fragt nach, ob es durch die lange, pandemiebedingte Schließungszeit des Hallenfreizeitbades Einsparungen gegeben hat und ob das Hallenbadpersonal in dieser Zeit anderweitig eingesetzt wurde.

Antwort der Verwaltung:

Die Ermittlungen zur Kostenersparnis für die Zeit der Hallenbad-Schließung (Januar-Juni 2021) haben folgende Werte ergeben:

Strom/Wärme = ca. 2.070,00 € (Vergleich Vorjahre 2016-2020)

Wasseraufbereitung = ca. 4.000,00 € (Vergleich Vorjahr 2020)

Sonst. Bewirtschaftungskosten = ca. 800,00 € (Vergleich Vorjahr 2020)

Das Hallenbadpersonal wurde während der Schließungszeit für Tätigkeiten im städtischen Archiv eingesetzt.